

# Übungsabnahme für das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Mooskirchen

Bürgermeister Wehrhauptmann Ludwig Zorn meldete am Dienstag, den 22. Mai um 18 Uhr dem Obmann des Bezirksverleihungsausschusses Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Josef Bohmann, der in Begleitung des zuständigen Abschnittskommandanten Anton Wiesinger, der Kampfrichter Franz Gehr (Voitsberg) und Rudolf Reif (Köflach), des Bezirksfeuerwehrgeschäftsführers Karl Kriehuber und des Brandmeisters Josef Bohmann (Köflach) erschienen war, daß zwei Löschgruppen der Freiwilligen Marktfeuerwehr Mooskirchen zur Übungsabnahme für das Leistungsabzeichen angetreten seien.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter richtete sodann an die angetretenen Wehrmänner eine kurze Ansprache.

Nun wurde von den zwei Gruppen die Gruppenübung, der Melderstafettenlauf und die Beantwortung der Fragen durchgeführt. Die Gruppe Eckhardt Eberhard erreichte 154 Punkte, und die Gruppe Johann Trost erreichte 156 Punkte. Zu einer positiven Bewertung des Leistungsbewerbes sind mindestens 125 Punkte nötig. Somit haben die zwei Löschgruppen der Marktfeuerwehr Mooskirchen die Prüfung für das Feuerwehr-Leistungsabzeichen bestanden.

Die Namen der zum Leistungswettbewerb angetretenen Kameraden:

Löschmeister Eckhardt Eberhard (Silber), Oberfeuerwehrmann Gschier Alois (Eisen), Oberfeuerwehrmann Hauk Johann (Silber), Feuerwehrmann Hochstrasser Gerald (Eisen), Oberfeuerwehrmann Lesky Anton (Silber), Feuerwehrmann Homola Alois (Eisen), Feuerwehrmann Hochstrasser Franz (Eisen).

Oberfeuerwehrmann Trost Johann (Eisen), Oberfeuerwehrmann Fändrich Johann (Bronze), Brandmeister Hösele Heinrich (Silber), Feuerwehrmann Amberger Hugo (Eisen), Feuerwehrmann Hörmann Johann (Eisen), Oberfeuerwehrmann Hiegersberger Franz (Bronze), Oberfeuerwehrmann Fischer Rudolf (Bronze).

Nach Schluß des Wettbewerbes sprach Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Bohmann nochmals zu den angetretenen Wehrmännern und der Kommandant der Marktfeuerwehr Mooskirchen, Bürgermeister Ludwig Zorn, dankte den Herren des Bezirksverleihungsausschusses für ihr Erscheinen.